

Dem formlosen **Antrag auf Verlängerung des Entsorgungszyklus (konkrete Monatsan-gabe)** für die Inhalte von **Fettabscheidern** sowie Schlammfängen sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Der Antrag ist beim Fachbereich Umwelt – Wasserwirtschaft und Küstenschutz – in 2-facher Ausfertigung einzureichen.
2. Der Antrag soll folgende Angaben enthalten:
 - 2.1 Name und Wohnort (bei juristischen Personen Sitz des Unternehmens) und **Be-triebsart** des Antragstellers.
 - 2.2 Grundstück mit Angabe von Straße, Hausnummer, Eigentümer mit Anschrift.
 - 2.3 Grundriss M 1:100 mit sämtlichen entwässerungstechnischen Eintragungen, wie Wasserzapfstellen (in Zoll) und Abläufen (nur für den Bereich des Abscheiders und Verarbeitungs-/Zubereitungsräume).
 - 2.4 Angaben zur Abscheideanlage.
Eine Verlängerung der Entsorgungszyklen setzt in der Regel eine ausreichend di-mensionierte Vorbehandlungsanlage voraus.
 - 2.4.1 Ausführung der Abscheideanlage (Schlammfanggröße, NG und Hersteller des Ab-scheiders, konkrete schriftliche Herstellerangabe zur maximalen Fettschichtdicke).
 - 2.4.2 Anzahl der angeschlossenen Wasserzapfstellen (mit Angabe in Zoll).
 - 2.4.3 Anzahl der Hochdruck-Reinigungsgeräte mit Angaben zur Druck- und Temperaturein-stellung.
 - 2.4.4 Maximaler Schmutzwasserabfluss (in Liter je Sekunde) und durchschnittliche tägliche Schmutzwassermenge (in Liter).
 - 2.4.5 Dichte der abzuscheidenden Fette und Öle.
3. Name des/r Sachkundigen inklusive seines/r Vertreters/in (Krankheit, Urlaub), der/die Funktionsfähigkeit der Abscheideanlage prüfen soll bzw. die Fettdicke misst.
Die Urkunde über den Sachkundenachweis ist den Antragsunterlagen beizufügen.
 - 3.1 Ist der Sachkundige in Ihrem Betrieb beschäftigt?
4. Betriebstagebuch
 - 4.1 Kopie voll ausgefüllte Grunddatenseite/n Fettabscheider
 - 4.2 Kopie Messseite Fettschichtdicke über mindestens dreimalige Messung.